STADT KORNWESTHEIM
Bürgermeisteramt

Vorlage-Nr.: 110/2018
Az.: FB 8 - Hr. Kübler, FB 9 - Hr. Maisenhölder
Datum: 05.04.2018

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik
Am: 08.05.2018

Betreff:
Theodor-Heuss-Straße - Vorstellung der Entwurfsplanung und Baubeschluss

Anlage(n):
Mitzeichnung
Planunterlagen

Beschlussvorschlag:

1. (AUT) Der Baubeschluss für die Position 1 (Fußgängerquerung Thomasgemeindehaus und Markierung Längsparkierung), die Position 2 (Ausbau Buscaps) und die Position 3 (Markierung Angebotsstreifen und Längsparkierung) wird gefasst.
2. (VFA) Der internen Umschichtung von 30.500,- Euro von Haushaltstelle I 54 100 191 – 7872000 auf die 54 1002 00 00 – 4212200 wird zugestimmt.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	08.05.2018	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	21.06.2018	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2018	541002000	
2018	I 54 100 191	
2018	I 54100133	

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4212200	Verbesserung Radinfrastruktur		-	45.000,--
7872000		Interne Umschichtung von 30.500,- Euro, die in Zusammenhang mit den Baumaßnahmen in der Neckarstraße nicht benötigt werden, können zur Deckung der Maßnahme herangezogen werden.	Überpl.	90.000,---
7872000	Neu- und Ausbau Signalanlagen		-	36.500,-

Deckungsvorschlag:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2018	I 54 100 191	

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
7872 000	Neckarstraße	Interne Umschichtung von 30.500,- Euro, die in Zusammenhang mit den Baumaßnahmen in der Neckarstraße nicht benötigt werden, können zur Deckung der Maßnahme herangezogen werden.	30.500,--

Sachdarstellung und Begründung:

In Zusammenhang mit der Vergabe der Jahresbauarbeiten 2018/19 in der Sitzung des Gemeinderats am 22.03.2018 (Vorlage 60a/2018) wurde die Verwaltung vom Gemeinderat gebeten, die vorgesehenen Maßnahmen in der Theodor-Heuss-Straße in einer separaten Sitzungsvorlage darzustellen. Das nachfolgend dargestellte Maßnahmenpaket wurde bereits in der Sitzung der Verkehrs- und Radwegeschau am 20.03.2018 (Vorlage 71/2018) vorgestellt.

Zur Umsetzung vorgesehen sind folgende Maßnahmen:

Position 1 in der Plandarstellung

Zur Sicherung der Fußgängerquerung sollen auf Höhe des Martin-Gemeindehauses vorgezogene Seitenräume hergestellt und damit der Straßenraum an dieser Stelle auf künftig 6m eingeengt werden. Im weiteren Verlauf der Th.-Heuss-Straße in Richtung Osten bis auf Höhe der Einmündung der Zufahrt zur Realschule vorgesehen ist eine Abmarkierung der Längsparkierungsstände. Die Breite der Parkierungsstreifen beträgt 2m, sodass sich in diesem Bereich eine nutzbare Restfahrbahnbreite von 6,5m ergibt. Die vorgesehenen Maßnahmen entfalten eine linienhafte geschwindigkeitsdämpfende Wirkung entlang der Th.-Heuss-Straße

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich auf rd. 30.000,- Euro

Position 2 in der Plandarstellung

Zur Sicherung der Fußgängerquerung auf Höhe der Einmündung der Zufahrt zur Realschule soll auch hier ein vorgezogener Seitenraum hergestellt, und damit die Straße analog der Situation in östliche Richtung auf 6,5m Breite eingeengt werden. In diesem Zusammenhang vorgesehen ist, die vorhandenen Bushaltestellen zu Buskaps auszubauen.
Die Umsetzung der Maßnahmen an diesen Bushaltestellen ist insbesondere auch im Kontext der Zielsetzungen des MoKo 2030 zur Stärkung des ÖPNV sowie der gesetzlichen Vorgabe zur Barrierefreiheit des ÖPNV bis zum Jahr 2022 zu sehen. Weiterer Bestandteil der Maßnahme ist das Herstellen einer künftig verbesserten Querungsmöglichkeit für den Radfahrer in Nord-Süd-Richtung.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich auf rd. 58.000,- Euro

Position 3 in der Plandarstellung

Zwischen Einmündung der Zufahrt zur Realschule und dem Kreisverkehr sowohl auf der Nord- als auch der Südseite vorgesehen ist die Anlage eines 1,5m breiten Angebotsstreifens für Radfahrer. Auf Anregung aus der Verkehrs- und Radwegeschau soll in diesem Zuge der Längsparkierungsstreifen sowohl auf der Nord-als auch der Südseite mit einer Breite von 2m abmarkiert werden. Dem sicheren Radfahrer steht so in diesem Bereich künftig ein verbessertes Angebot im Straßenraum zur Verfügung. Für den unsicheren Radfahrer besteht wie im Bestand auch künftig die Möglichkeit, die angrenzenden Gehwegbereiche zu nutzen. Die Anordnung Fußgänger / Radfahrer frei bleibt bestehen.
Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme belaufen sich auf rd. 24.000,- Euro

Die Gesamtkosten für die Umsetzung der Positionen 1-3 belaufen sich auf insgesamt 112.000,- Euro. Ergänzend zu den auf 541002000 und I 54100131 zur Verfügung stehenden Mittel können zur Umsetzung des Maßnahmenpakets freie Mittel aus der Maßnahme Neckarstraße I 54 100 191 – 7872000 herangezogen werden. (s. Vorlage 110/2018).